

Feststellung/Hilfe Dyskalkulie möglich ?

Beitrag von „Momo86“ vom 26. Februar 2005 21:48

Antwort einer Nicht-Lehrerin, die privat mit Dyskalkulie-Kindern arbeitet:

-systematisches Abprüfen der Rechenfertigkeiten eines Kindes abgestimmt auf die Klassenstufe im intensiven Gespräch mit dem Kind

-dabei nicht wichtig das Ergebnis (weshalb ich dem Kind auch nicht sage, ob Ergebnis falsch oder richtig- allein ermutigende Bestätigung: DU machst das prima!), sondern der vom Kind erklärte Rechenweg.

"Erzähl` mir, wie du rechnest!" -> Nur das lässt Rückschlüsse zu auf wirkliche Rechenfertigkeiten und mögliche Missverständnisse /Denkfehler.

Zeitaufwand je nach Klassenstufe ca: 30 min (Ende Klasse 1) - 90 min (Klasse 4/5)

Merke: Wer zählt, rechnet nicht!

"Gute Förderung" holt das Kind dann da ab, wo das Kind steht, wo die Lücke ist!

Kann auch bei einem 5.Klässler bedeuten, im ZR bis 10 wieder zu beginnen, wenn die Zahlzerlegung bis 10 nicht automatisiert ist.

Ob Lehrer in dieser Weise "Lücken" feststellen können? Ich meine schon. Das Kind in einer entbehrlichen (und eigenen Freistunde) Stunde aus dem Unterricht holen, mit ihm in einen ungestörten Raum gehen und dann los.....

LG cecilia